



Sie hoffen auf viele Bewerbungen (von links): Brigitte Wetzel und Konrad Maier vom Stiftungskuratorium, Matthias Belser und Katrin Zauner sowie Vorstandsvorsitzender Stephan Scholl von der Sparkasse Pforzheim Calw, und der Stiftungsvorsitzende, Landrat Bastian Rosenau.

Foto: Ketterl

Auf der Suche nach gelebter Teilhabe

Engagement | Bürgerschaftspreise 2018 der Sparkassen-Stiftung thematisieren die Inklusion

Seit mehr als zehn Jahren vergibt die Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw Bürgerschaftspreise zu einem bestimmten Thema. In diesem Jahr steht unter dem Motto »Teilhabe« das Thema Inklusion im Mittelpunkt.

Nordschwarzwald. Manche gehen mit ihren Schützlingen zum Kegeln, andere bringen eine Kleingruppe zur Tanzstunde. Und wieder andere lesen vor oder treiben gemeinsam Sport. Genau diese Ehrenamtlichen, die sich oft im Stillen um ihre behinderten Mitmenschen kümmern, wollen die diesjährigen Bürger-

schaftspreise der Stiftung »Mit Herz und Hand« der Sparkasse Pforzheim Calw ins Blickfeld rücken. Unter dem Motto »Teilhabe« sollen Engagierte ausgezeichnet werden, die durch ihre ehrenamtliche Unterstützung, Betreuung und Hilfestellung körperlich oder geistig eingeschränkter Menschen eine Teilnahme am täglichen Leben ermöglichen und ihre persönliche Entwicklung fördern.

»Es ist aber noch nicht überall angekommen«

»In Zeiten, in denen es der öffentlichen Hand zunehmend schwerer fällt, Mittel zur Verfügung zu stellen, sind solche Stiftungen sehr wertvoll«, sag-

te der Stiftungsvorsitzende, Enzkreis-Landrat Bastian Rosenau, der »Mit Herz und Hand« als »Goldstück für die Region« bezeichnete. Inklusion sei heute zwar ein Schlagwort, das die Gesellschaft begleiten und bewegen sollte. »Es ist aber noch nicht überall angekommen.«

Aus diesem Grund hat sich das Kuratorium der Stiftung auch für das Thema Teilhabe entschieden, wie deren Vorsitzender Konrad Maier betonte. Denn trotz entsprechender Gesetze gebe es Inklusion nicht so einfach, wie man sich das vorstelle. Dennoch gebe es viele Ehrenamtliche, die sich kümmern, ohne darüber viel Wind zu machen. Mit den bis zu 1000 Euro dotierten Bürgerschaftspreisen sollen daher diejenigen gewür-

digt werden, die sich mit dem Thema selbstverständlich identifizieren und zur Verbesserung der Lebensqualität von Behinderten beitragen.

»Die Ehrenamtlichen schenken ihre Lebenszeit, ohne dafür eine Belohnung zu wollen«, lobte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Pforzheim Calw, Stephan Scholl. Er hofft, dass die Bürgerschaftspreise möglichst viele Einzelpersonen oder Gruppen sichtbar machen und sich die Engagierten auch selbst aktiv darum bewerben.

Man kann aber auch vorgeschlagen werden. Die Preisverleihung findet dann Mitte Oktober statt.

Die Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw, die mit einem Stiftungskapital von 3,5 Millionen

Euro gleichzeitig Dachstiftung für eine Vielzahl anderer Stiftungen ist, widmet sich seit dem vergangenen Jahr auch dem Thema Demenz. Zur Zeit sind zwölf Clowns im letzten Stadium ihrer Ausbildung, die ab Mai regelmäßig an Demenz erkrankte Menschen in Pflegeeinrichtungen besuchen werden.

INFO

Bewerbung

Bewerbungsschluss für die Bürgerschaftspreise ist Samstag, 30. Juni. Die Bewerbung erfolgt über die Homepage der Stiftung für die Region der Sparkasse Pforzheim Calw auf: www.mitherzundhand.de